



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 03.02.2026 bis 04.02.2026

Kriminalitätslage

Geld abgebucht

Eine nicht von ihr autorisierte Internet-Kartenzahlung musste eine 43-jährige Geschädigte bei der Kontrolle ihrer Kontoauszüge feststellen. Unbekannte Täter hatten am 02. Februar 2026 von ihrem Konto eine Zahlung in Höhe von knapp 45 Euro auf ein chinesisches Konto gebucht. Wie die Täter an die Kontodaten gelangten, ist nicht bekannt. Da die Geschädigte von einem Betrug ausgeht, erstattete sie umgehend schriftlich Strafanzeige im Polizeirevier Dessau-Roßlau.

Angebliche Mitarbeiter eines Telekommunikationsunternehmens

Strafanzeige wegen dem Verdacht des Betruges erstattete eine 56-jährige Bewohnerin eines Mehrfamilienhauses im innerstädtischen Bereich Mitte. Sie gab an, dass es am Nachmittag des 03. Februar 2026 an ihrer Wohnungstür klingelte. Als sie die Tür öffnete, gab eine ihr unbekannte männliche Person an, Mitarbeiter eines Telekommunikationsanbieters zu sein. Er hätte den Auftrag, die Glasfaserleitungen sowie die Anschlüsse zu prüfen. Zeitgleich zeigte er einen vermeintlichen Mitarbeiterausweis, den die Geschädigte jedoch zu keinem Zeitpunkt einsehen oder auf Echtheit prüfen konnte. Da sie dies verunsicherte, gab sie an, keinen Internetanschluss zu besitzen und schloss die Tür, so dass der vermeintliche Mitarbeiter keine Gelegenheit hatte, in die Wohnung zu gelangen. Nach Rücksprache mit der zuständigen Wohnungsgesellschaft bestätigte diese, dass es keine Kooperation mit diesem Kommunikationsanbieter gibt und so von einem versuchten Betrug ausgegangen werden kann.

Fahrrad entwendet

Den Diebstahl seines Fahrrades zeigte 48-jähriger Geschädigter schriftlich im Polizeirevier Dessau-Roßlau an. Nach seinen Angaben hatte er das Fahrrad am 28. Januar 2026 in einem Abstellraum für Fahrräder in unmittelbarer Nähe zu seiner Arbeitsstätte in der Roßlauer Karl-Liebkecht-Straße abgestellt und angeschlossen. Am 30. Januar 2026 musste er dann feststellen, dass sich das Fahrrad nicht mehr am Abstellort befand und vermutlich durch unbekannte Täter entwendet wurde. Den Stehlschaden bezifferte der Geschädigte mit knapp 6.350 Euro.

Scheibe zerstört

Eine Sachbeschädigung am Fahrgastunterstand der Bushaltestelle „Bahnhof Roßlau“ in Fahrtrichtung stadtauswärts zeigte die Stadt Dessau-Roßlau schriftlich im Polizeirevier Dessau-Roßlau an. Unbekannte Täter hatten eine Rückwandscheibe zerstört. Bekannt wurde die Tat bereits am 26. Januar 2026. Der entstandene Schaden beläuft sich auf etwa 1.100 Euro.

Verkehrslage

Glatte Straße

Am 03. Februar 2026 gegen 16:30 Uhr befuhr eine 42-jährige mit einem Transporter Volkswagen die Törtener Straße. Sie beabsichtigte, nach rechts in die Turmstraße einzubiegen. Dabei kam das Fahrzeug ins Rutschen und touchierte einen in der Turmstraße am rechten Fahrbahnrand in Richtung Törtener Straße geparkten Kleintransporter Mercedes-Benz. Der Sachschaden an den beiden Fahrzeugen wurde mit etwa 200 Euro beziffert.

Auffahrunfall

Eine 45-jährige FahrerIn eines PKW Audi befuhr am 03. Februar 2026 gegen 17:25 Uhr die Elisabethstraße in Richtung Brauereistraße. Auf Höhe der Einmündung Brauereistraße musste sie verkehrsbedingt halten. Dies bemerkte die hinter ihr befindliche 32-jährige FahrerIn eines PKW Ford zu spät und es kam zur Kollision. Dabei entstand an beiden Fahrzeugen Sachschaden in Höhe von etwa 1.500 Euro.

Wildunfall

Auf der B 187 kam es am 03. Februar 2026 gegen 17:40 Uhr zu einer Kollision zwischen einem PKW Dacia einer 65-jährigen FahrerIn und einem Reh. Das Tier querte plötzlich auf Höhe Rottal die Fahrbahn von links nach rechts. Die FahrerIn konnte einen Zusammenstoß nicht mehr vermeiden. Dabei wurde der PKW im Frontbereich beschädigt. Die geschätzte Schadenshöhe liegt nach ersten Einschätzungen bei etwa 5.000 Euro.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-302
Fax: (0340) 2503-210

Mail:za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de